Bundesverband der Rehabilitationslehrer/-innen für Blinde und Sehbehinderte e.V. (Orientierung und Mobilität / Lebenspraktische Fähigkeiten)

„Wir stehen zu einem demokratischen Deutschland!“

Die Mitglieder des Bundesverbandes der Rehabilitationslehrer/-innen für Blinde und Sehbehinderte e.V. bekennen sich zu einer Gesellschaft, in der die freie Entwicklung des Einzelnen die Grundlage für die freie Entwicklung Aller ist. Dies gilt unabhängig jeglicher Form von Behinderung, der Haut-farbe, des Geschlechts, der Herkunft, der religiösen Überzeugung oder der sexuellen Orientierung. Das ist die Grundlage jeglicher Demokratie. Wir sind Demokrat:innen.

Mit Sorge beobachten wir das Agieren von Rechtsextremen und Populisten in Politik und Gesellschaft, das Erstarken von Kräften, die das friedliche Zusammenleben der Menschen in diesem Land stören wollen und zunehmend stören. Hass und Gewalt, ob rhetorisch, psychisch oder physisch, sind keine geeigneten Mittel, um die Gesellschaft zusammenzuführen. Dem geben wir uns und unseren Verband nicht hin. Wir stehen für die verlässliche Versorgung blinder und sehbeeinträchtigter Menschen, unabhängig von Nationalität, Geschlecht, Religion, politischer Überzeugung, sexueller Orientierung und sozialem Status oder Einkommen.

Ja, es gibt Probleme. Auch wir erleben, wie zunehmende Bürokratisierung und ungleiche Behandlung von Menschen die Rehabilitation blinder und sehbeeinträchtigter Menschen in unserem Bereich erschweren. Zudem erleben wir infolge von Sparmaßnahmen immer häufiger Versuche, die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigungen auszuhebeln. Hinzu kommt der herrschende Fachkräftemangel in unserem und in angrenzenden Bereichen.
Trotz dieser widrigen Umstände stehen wir hinter unserer demokratischen Grundordnung, insbesondere hinter dem Artikel 1 des Grundgesetzes „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“, die viele Menschen zurzeit in ihrer Lebensrealität als verletzt ansehen.

Als Verband werden wir weiter für einen demokratischen Grundkonsens in unserer Gesellschaft streiten und uns als Mitglieder des Bundesverbandes der Rehabilitationslehrer/-innen für Blinde und Sehbehinderte e.V. positionieren. Menschenverachtung, Ausgrenzung, Rassismus und Hate-Speach haben in unserem Verband und der Arbeit seiner Mitglieder keinen Platz. Dies ist unser kleiner, jedoch entschiedener Beitrag zur weiteren demokratischen Entwicklung unserer Gesellschaft.

Bad Tabarz, November 2025